

- **Gemeindearbeiter gesucht**
- **Waldbrandgefahr hoch**
- **Glasfaser kommt ins Haus**

IN DIESER
AUSGABE:

- Einbau Glasfaser 2
- Wichtige Rufnummern 2
- Spielplatzsanie- rung 3
- Straßenreini- gung 3
- Trockener Wald 4
- Hilfsangebot 4
- Tipps gegen Langeweile 4

Ciao!

Charmantes und Interessantes aus Oberbrombach

J A H R 2 0 2 0 , A U S G A B E I I I

Das Dorfleben in der Pandemie

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

die aktuelle Corona-Pandemie ist seit ihrem Ausbruch Ende letzten Jahres zur globalen Bedrohung für die Menschheit angewachsen. Drastische Maßnahmen zur Eindämmung des Covid-19-Virus wurden erlassen. Als Staatsbürger der Bundesrepublik Deutschland erfahren wir derzeit eine Einschränkung unserer Grundrechte in bisher nicht gekanntem Maße. Von diesen Maßnahmen sind wir alle persönlich und als Gemeinschaft betroffen; auch in Oberbrombach. Das Leben in unserem Dorf hat sich merklich verändert. Kontakte können nicht mehr wie bisher gepflegt werden, wir halten Abstand voneinander. Der Gemeinderat konnte nicht zusammenkommen, das Vereinsleben ist zum Erliegen gekommen, Fitnesskurse und Fußballspiele finden nicht mehr statt, der Chor Allegro ist verstummt und die Feuerwehr übt nur noch virtuell. Unser Veranstaltungsprogramm für dieses Jahr war vielversprechend. Mit dem Crosslauf am 11. Januar, dem Glühweinwandertag am

2. Februar und den Fastnachtsveranstaltungen konnten wir Dorfbewohnern und Gästen noch schöne Erlebnisse bieten. Im März war es damit aber schon vorbei. Der Umwelttag, das Maibaum stellen und das Maifeuer mussten in diesem Jahr ausfallen. Die in den Medien bereits angekündigte Eröffnung des Nahesteigs fand nicht statt. Das traditionelle Pflingstsporfest ist abgesagt und es ist davon auszugehen, dass die Durchführung von Dorf- und Vereinsfesten den Sommer über allgemein untersagt bleibt. Von Besuchen an Geburtstagen und Ehejubiläen habe ich Abstand genommen. Glückwünsche der Ortsgemeinde übermittle ich bis auf Weiteres nur noch per Brief. Es bleibt offen, wann wir wieder zusammenkommen dürfen, um gemeinsam zu feiern. Den Ausfall des Umwelttages werden wir verkraften. Unbedacht weggeworfene Dosen, Flaschen und sonstigen Kleimüll können wir, wenn wir das wollen, auch beim Spazierengehen einsammeln und mit dem eigenen Hausmüll entsorgen. Wilde Müllablagerungen größeren Umfangs können beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkrei-

ses Birkenfeld (AWB BIR) zur Entsorgung angezeigt werden. Hierfür gibt es eine praktische Anwendung fürs Smartphone – die Abfall-App **d e s A W B B I R .**

Schmerzlicher sind die Beschränkungen, die wir in der Brauchtumpflege und bei Festveranstaltungen erfahren müssen. Dem Verbot, Maifeuer abzubrennen, kann ich, wenn auch nicht tröstlich, noch einen positiven Aspekt abgewinnen, denn es machte in diesem Jahr keine Probleme, die Natur- und Umweltschutzauflagen der Kreisverwaltung einzuhalten. Dass Festveranstaltungen abgesagt werden müssen, trifft uns, unsere Vereine, Künstler und alle Lieferanten sehr hart. Den Lieferanten können und sollten wir helfen, indem wir jetzt, in der Krise, mehr als zuvor bei Ihnen einkaufen, in der Hoffnung, dass sie auch dann noch da sind, wenn wir sie wieder für größere Veranstaltungen brauchen.

Als abzusehen war, dass Schutzmasken vor Mund- und Nase in öffentlichen Verkehrsmitteln und beim Einkaufen Pflicht werden... Weiter auf Seite 2 >>

Fortsetzung von Seite 1:



wurden mir 1.500 Masken als Spende an die Ortsgemeinde zur Verteilung an die Einwohner*innen angeboten. Dieses Angebot habe ich gerne angenommen. Die Aufkleber für die

Briefumschläge wurden gleich mitgeliefert. Bevor das Tragen zur Pflicht wurde, konnten die Masken verteilt werden. Einige Bürger*innen

haben sich spontan bei mir gemeldet und bedankt. Mit einem herzlichen Dankeschön der Ortsgemeinde gebe ich an dieser Stelle zugleich den Dank der Bürger*innen an den Spender, Prof. Dr. Wolfgang Benzel, weiter. Ein Restbestand an Masken ist noch vorhanden. Bei Bedarf bitte ich, sich telefonisch bei mir zu melden.

Erfreulicherweise mussten die Sanierungsarbeiten im Gemeinschaftshaus und beim Breitbandausbau trotz

Corona nicht unterbrochen werden. Zwar gibt es Verzögerungen, aber diese lassen sich in schwierigen Zeiten nicht immer vermeiden. Es geht voran. Das Coronavirus ist noch nicht aus der Welt. Es bleibt eine Bedrohung für uns alle. Deshalb gilt es nach wie vor, soziale Kontakte soweit als möglich zu vermeiden. Bitte beherzigen Sie dies und bleiben Sie gesund!

Mit herzlichen Grüßen
Rüdiger Scherer
Ortsbürgermeister

Glasfaser wird ins Haus verlegt

Die Firma IRIS-Bau informiert an dieser Stelle über den bevorstehenden Einbau der Glasfaseranschlüsse:

„Die Tiefbauarbeiten für Ihr schnelles Internet sind in Oberbrombach fast abgeschlossen. Durch die bestehenden Kontaktbeschränkungen wegen des Covid19-Virus, benötigen wir Ihr Ein-

verständnis, um die Arbeiten in Ihren privaten Räumlichkeiten fertigzustellen.

Dabei werden die erforderlichen Schutzmaßnahmen eingehalten. Sollten Sie dem zustimmen, bitten wir Sie, eine kurze E-Mail mit Ihrer Bestätigung an Herrn de Francisco von der Kundenbetreuung zu senden

(robin.francisco.ext@iris-telco.de) oder ihn telefonisch unter 0176 43496354 zu kontaktieren. Dies dient uns als erste Information, um unsere weiteren Arbeiten planen zu können.

Den genauen Termin zur Fertigstellung werden wir dann mit Ihnen zeitnah abstimmen.“ red

„Leben auf dem Dorf: Wenn es nach Gülle riecht, dann ist Frühling!“

Quelle: Internet

Wichtige Rufnummern

Ortsgemeinde:	Rüdiger Scherer	06787 9719422
Angel- und Naturschutzverein:	Florian Frühauf	0172 9488267
Freiwillige Feuerwehr:	Björn Symanzik	06787 2992999
IG Pro Oberbrombach:	Gerd Hartenberger	06787 2990260
MGV/Chor Allegro:	Karina Meyer	06787 437
Turn- u. Sportverein :	Thomas Käßner	06787 8694
Im Notfall:	Feuerwehr und Rettungsdienst	112
	Polizei	110



Sanierung des Spielplatzes geht voran

Bereits im Herbst wurden die Holzkonstruktionen von Schaukel und Wippe auf dem Spielplatz von ehrenamtlichen Helfern erneuert und der Sandkasten entfernt. Finanziert wurde das Holz von den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern der letzten Wahlen, die ausnahmslos ihr Erfrischungsgeld gespendet haben.

Nach der Coronapause dürfen seit dem 3. Mai diese Geräte unter Beachtung der Kontaktbe-

schränkungen wieder genutzt werden. Leider haben die Brücke, die die beiden Klettertürme verbindet, und die Türme selbst im Laufe der Jahre gelitten und konnten bisher noch nicht instandgesetzt werden. Das soll nun in den kommenden Wochen erfolgen.

Helferinnen und Helfer können sich gerne bei Alexandra Richter oder Carsten Merker melden.

Alexandra Richter



Gemeinde sucht Arbeitskraft

Bereits in der vorigen Ausgabe des Ciao! wurde über die Änderung der Straßenreinigungssatzung informiert. Jetzt ist die Neufassung der Satzung im Internetportal der Verbandsgemeinde Birkenfeld online zu lesen (https://www.vg-birkenfeld.de/fileadmin/PDF-Dateien/Gemeinden/Oberbrombach/Oberbrombach_Straessenreinigungssatzung_2020.pdf) und auch auf der Homepage der Ortsgemeinde Oberbrombach zu finden. Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass sich die Reinigungspflicht der Anlieger vom eigenen Grundstück bis zur Straßenmitte erstreckt

und Grünstreifen zwischen Grundstücksgrenze und Gehweg bzw. Fahrbahneinschließt.

Die Ortsgemeinde hat z. Zt. keinen Gemeindearbeiter, der die gemeindeeigenen Grünflächen pflegt. Mäh- und sonstige Pflegearbeiten können nur ehrenamtlich ausgeführt werden, sofern sich Helfer/ Helferinnen dafür finden lassen. Bürger*innen, die zur Erhaltung eines gepflegten Ortsbildes beitragen möchten, mögen dies bitte dem Ortsbürgermeister oder einem der Ratsmitglieder mitteilen. Da gibt es viele Flächen im Dorf, um die man sich



kümmern kann, vielleicht sogar nahe am eigenen Grundstück. Helfen Sie mit!

Minijobangebot:

Die Ortsgemeinde Oberbrombach sucht einen Gemeindearbeiter oder eine Gemeindearbeiterin. Weitere Auskunft erteilt der Ortsbürgermeister (Tel.: 06787-9719422).



Ortsgemeinde Oberbrombach

Naheweg 22

55767 Oberbrombach

Telefon: 06787 9719422

E-Mail: ciao@oberbrombach.de

Immer auf der Höhe!

**Ciao! ist das kostenlose Mitteilungsblatt
der Gemeinde Oberbrombach.**

Impressum:

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Auflage: 250 Exemplare

Druck: Eigendruck

Preis: kostenlos

Verantwortlich iSdP: Ortsbürgermeister Rüdiger Scherer (rs)

Redaktionelle Mitarbeit: Björn Symanzik (sym), Lars Wasmund (Iwa)

Jugendredaktion: Jana Jung (jaj), Hannah Späth (hsp), Lilly Wasmund (liw)

WALDBRANDGEFAHR

Trotz der Regenfälle der letzten Tage und Wochen ist die Waldbrandgefahr nicht gebannt. Die vergangenen Schauer haben die Oberfläche zwar befeuchtet, darunter ist der Waldboden aber weiterhin sehr trocken. Bitte achten Sie bei Spaziergängen im Wald darauf, keine Zigarettenkippen wegzuwerfen oder Glasscherben liegen zu lassen und entzünden Sie keine Grillfeuer an Orten, die dafür nicht geeignet sind. *sym*

HILFSANGEBOT

Alle jüngeren Bürgerinnen und Bürger, die keiner Corona-Risikogruppe angehören, werden gebeten, die Hilfsbedürftigen zu unterstützen (Einkaufen, mit dem Hund rausgehen...).

Helfer können sich beim Ortsbürgermeister, Rüdiger Scherer; Tel.: 06787-9719422 oder dem 1. Beigeordneten, Björn Symanzik; Tel.: 06787 2992999, melden. *red*

Basteltipp gegen die Langeweile

Euch ist langweilig? Ihr habt Lust zu Malen und zu Basteln? Lilly und Jana haben genau die richtige Abwechslung für Euch:

Diese Bastelanleitung ist superleicht. Du brauchst zehn Wattestäbchen, einen Haushalts- oder Haargummi, einen Becher Wasser und Farbkasten, einen Pinsel und ein Blatt Papier.

Los geht's: Male mit dem Pinsel einen Blumenstängel in einer beliebigen Farbe auf das Papier. Binde die Wattestäbchen mit

dem Gummi zusammen, tauche sie ins Wasser und eine Farbe Deiner Wahl. Tupfe nun mit den Wattestäbchen die Blüten auf den Blütenstängel. Warte anschließend bis es trocken ist und fertig ist Dein Blumenwiesenbild. Wir hoffen, es macht Dir soviel Spaß wie uns. Bleib gesund!

Lilly und Jana

